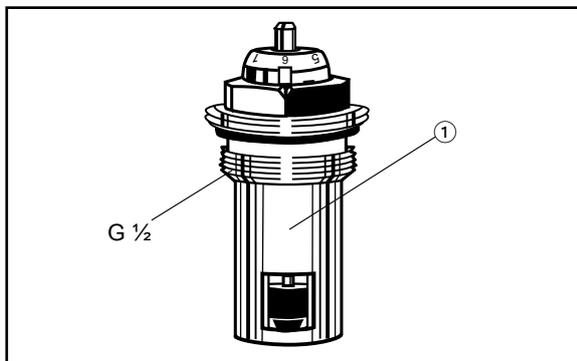


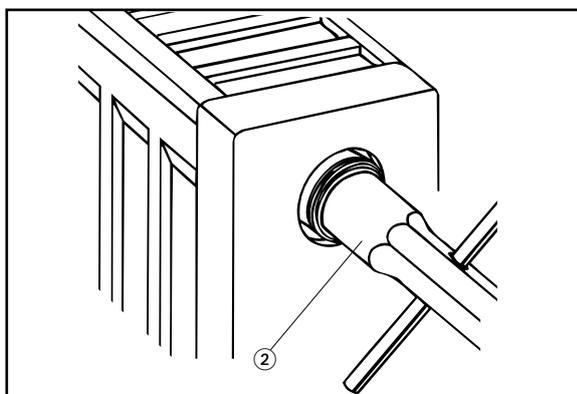
Thermostat-Oberteil mit Voreinstellung für Ventilheizkörper Montage- und Bedienungsanleitung



Anwendung

Thermostat-Oberteil mit Voreinstellung ① (Art.-Nr. 4324-03.301) für Ein- und Zweirohrheizungsanlagen. Die Voreinstellung kann zwischen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 gewählt werden. Die Einstellung 6 entspricht der Normaleinstellung (Werkseinstellung).

Mit dem Schlüssel kann nur der Fachmann die Einstellung vornehmen oder verändern. Ohne Werkzeug ist eine Manipulation durch Unbefugte ausgeschlossen.

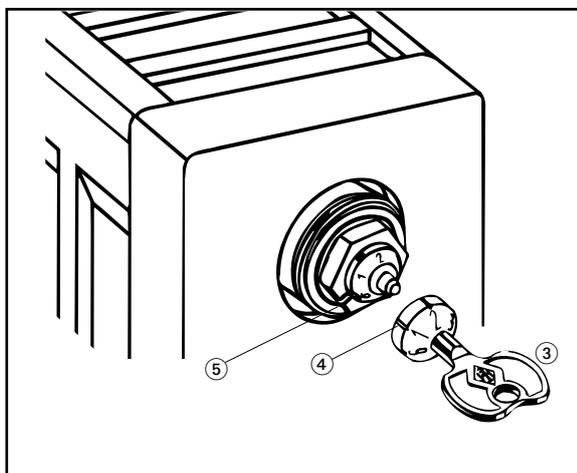


Einbau

Das Thermostat-Oberteil einschrauben und mit einem speziellen Steckschlüssel SW 19 ② (Art.-Nr. 2001-00.258) bzw. anderen geeigneten Schraubern fest anziehen (Anzugsmoment 30 Nm + 5 Nm).

Die Verwendung von Schlagschraubern ist nicht zulässig.

Die Heizkörper-Anschlussmuffe ist absolut schmutzfrei zu halten (z. B. Rost, Lack etc.).



Bedienung der Voreinstellung

Hinter jedem Einstellbereich verbirgt sich ein Durchflussbereich, der lückenlos an den nächsten grenzt. Zwischeneinstellungen sind dadurch nicht erforderlich und auch nicht zulässig.

Einstellschlüssel ③ (Art.-Nr. 3501-02.142) auf Thermostat-Oberteil aufsetzen und verdrehen, bis er einrastet. Index ④ des gewünschten Einstellwertes auf die Richtmarkierung ⑤ des Ventiloberteiles drehen. Schlüssel abziehen. Einstellwert kann am Thermostat-Oberteil aus Betätigungsrichtung abgelesen werden.

Die Einstellwerte sind den technischen Unterlagen des Heizkörper-Herstellers zu entnehmen.

Hinweis

Die Zusammensetzung des Wärmeträgermediums sollte zur Vermeidung von Schäden und Steinbildung in Warmwasserheizanlagen der VDI Richtlinie 2035 entsprechen. Für Industrie- und Fernwärmanlagen ist das VdTÜV-Merkblatt 1466/AGFW-Merkblatt 5/15 zu beachten. Im Wärmeträgermedium enthaltene Mineralöle bzw. mineralöhlhaltige Schmierstoffe jeder Art führen zu starken Quellerscheinungen und in den meisten Fällen zum Ausfall von EPDM-Dichtungen.

Beim Einsatz von nitritfreien Frost- und Korrosionsschutzmitteln auf der Basis von Ethylenglykol sind die entsprechenden Angaben, insbesondere über die Konzentration der einzelnen Zusätze, den Unterlagen des Frost- und Korrosionsschutzmittel-Herstellers zu entnehmen.

Technische Änderungen vorbehalten.